

MEDIENMITTEILUNG

Erfolgreicher BLV gibt Gegensteuer bei den Finanzen

An der 42. Delegiertenversammlung des Berner Leichtathletik-Verbandes BLV in Lyss haben die Delegierten die statutarischen Traktanden speditiv behandelt. Der Rückblick auf das Verbandsjahr 2010, fällt äusserst erfreulich aus, ist doch der BLV in der Schweizer Leichtathletik nach wie vor die unbestrittene Nr. 1. So gingen im vergangenen Jahr an offiziellen Schweizermeisterschaften aller Altersklassen nicht weniger als 60 Gold-, 68 Silber- und 46 Bronzemedailles in den Kanton Bern, und auch international waren Berner Athleten und Athletinnen stark vertreten: im 22-köpfigen Schweizer Team an der EM in Barcelona stellte der BLV nicht weniger als 7 Athletinnen und Athleten. Dabei glänzte vor allem die Langnauerin Lisa Urech als „Shooting-Star“ der Schweizer Leichtathletik sowie ihre jugendliche Vereinskollegin Noemi Zbären mit dem Gewinn einer Bronzemedaille an den erstmals ausgetragenen Olympischen Jugendspielen in Singapur. Internationale Spitzenplätze holte sich auch die Berglauf-Spezialistin Martina Strähl (LV Langenthal) mit EM-Silber und -Bronze, wobei sie das Kunststück zustande brachte, sich auch für die Bahn-EM in Spanien über 10'000 m zu qualifizieren.

Sämtliche Statistiken sowie insgesamt 6 Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts wurden in Form des traditionellen BLV-Jahrbuches als 48-seitige Borschüre an die Delegierten abgegeben.

Noemi Zbären, Martina Strähl und der Langstreckler Christian Belz sorgten denn auch in einer lockeren Talk-Runde für eine interessante Auflockerung der Versammlung.

Angespannte Finanzlage

Nach einer praktisch ausgeglichenen Rechnung 2010 rechnet der Voranschlag für 2011 mit einem fünfstelligen Fehlbetrag, der vor allem auf rückläufige Lagertätigkeit zurückzuführen ist, was die Beiträge aus dem kantonalen Sportfonds reduziert. Die Ausgaben bleiben praktisch unverändert; wichtigster Aufwandsposten ist der Beitrag an den Betrieb des Nationalen Leistungszentrums Bern/Maggingen, NLZ, welches durch Swiss-Athletics und den BLV partnerschaftlich getragen wird.

Auf Antrag der Geschäftsleitung beschloss die Versammlung als Sofortmassnahme die Erhebung eines Vereinsbeitrages von Fr. 100.-- pro Mitgliedverein.

Ein weiterer GL-Antrag, mit dem die Vereine punkto Ausbildung von Kampfrichtern und anderen Funktionären vermehrt in die Pflicht genommen werden sollen, fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten und soll nach einem Testjahr auf den 1.1.2012 umgesetzt werden.

Im Traktandum Ehrungen wurden drei verdienstvolle Funktionäre mit der BLV-Ehrennadel ausgezeichnet und die abtretende, langjährige Kampfrichter-Koordinatorin Helena Frey (Aarberg) und der Zeitmess-Spezialist Peter Rüfli (Lengnau) zu Ehrenmitgliedern ernannt.